OSV
OBWALDNER SCHNEESPORTVERBAND

Jahresbericht Präsident Saison 2025/2026

Ein intensives und gleichzeitig sehr erfolgreiches Schneesportjahr neigt sich dem Ende zu. Die Saison 2025/2026 war geprägt von sportlichen Höhepunkten, wichtigen strukturellen Entwicklungen und zahlreichen neuen Projekten, die unseren Verband nachhaltig weiterbringen.

Mit dem Start in die Wintersaison wurde sichtbar, wie viel Arbeit bereits in den Monaten zuvor geleistet wurde. Viele Projekte konnten erfolgreich lanciert oder weiterentwickelt werden, ein Zeichen dafür, dass sich der OSV stetig weiterentwickelt und sich aktiv für die Zukunft des Schneesports im Kanton Obwalden engagiert.

Ein bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche Etablierung des Regionalen Leistungszentrums Ski Alpin Obwalden Engelberg. Mit dem Erhalt des offiziellen RLZ-Labels von Swiss-Ski wurde ein starkes Fundament für die professionelle Nachwuchsförderung geschaffen. Die enge Zusammenarbeit zwischen Skiclubs, Schulen, Behörden und Partnern zeigt, was gemeinsam möglich ist und gibt unserem Nachwuchs eine klare Perspektive.

Auch mit zusätzlichen Abteilungen hat sich der OSV weiterentwickelt: Mit **OSV+*PLUS*** wurde ein inklusives Schneesportangebot geschaffen, das Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam auf den Schnee bringt. Gleichzeitig startete mit der **Freestyle Union 60** ein neues Projekt, das insbesondere junge Athletinnen und Athleten im Freestyle-Bereich anspricht und ihnen Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Beide Bereiche konnten in ihrer ersten Saison wertvolle Erfahrungen sammeln und stiessen auf sehr positive Resonanz.

Sportlich dürfen wir ebenfalls auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Saison unserer Skicross-Athletin Chiara von Moos, die sich gleich zweimal den Junioren-Weltmeistertitel sicherte und die Europacup-Gesamtwertung gewann. Diese Leistungen erfüllen uns mit grossem Stolz und zeigen eindrücklich, welches Potenzial in unserer Region steckt.

Auch auf regionaler Ebene wurde viel geboten: Die ersten OSV+*PLUS* Meisterschaften im Riesenslalom auf der Mörlialp boten nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch eine wertvolle Plattform für gelebte Inklusion im Schneesport. Zudem konnten etablierte Events wie die FIS-Rennen am Cheselenhang erneut erfolgreich durchgeführt werden und sind inzwischen ein fester Bestandteil im Rennkalender.

Ein weiterer Meilenstein war die erfolgreiche Re-Homologation des Cheselenhangs, wodurch die Durchführung von FIS-Rennen für die nächsten Jahre gesichert ist. Dies ist ein wichtiger Beitrag für den Rennsport in unserer Region.

Neben all diesen Erfolgen darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Vielzahl an Projekten, Veranstaltungen und Weiterentwicklungen auch mit einer grossen Arbeitsbelastung verbunden war. Diese wurde im Vorstand, in den Ressorts sowie von zahlreichen Helferinnen und Helfern mit viel Engagement,

Herzblut und Professionalität getragen. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Motivation und Einsatzbereitschaft sich so viele für den Obwaldner Schneesport einsetzen. Genau das macht unseren Verband stark.

Auch die Schneesportfamilie zeigte sich einmal mehr von ihrer besten Seite, sei es bei der Wintersportbörse, bei Helfereinsätzen oder bei zahlreichen Anlässen im Hintergrund. Dieses Miteinander ist ein zentraler Erfolgsfaktor für unsere Arbeit und unsere Entwicklung.

Wir dürfen mit grossem Stolz auf eine Saison zurückblicken, die geprägt war von Fortschritt, Innovation und sportlichen Erfolgen. Gleichzeitig wissen wir, dass noch viel Potenzial vorhanden ist. Die Weiterentwicklung unserer Angebote, die nachhaltige Förderung des Nachwuchses sowie die langfristige Sicherung unserer Strukturen bleiben zentrale Themen für die Zukunft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainern, Funktionärinnen und Funktionären, Sponsoren, Partnern, Eltern und Helfenden - ihr alle tragt dazu bei, dass der Schneesport in unserem Kanton lebt und sich weiterentwickelt.

Gemeinsam wollen wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und die Zukunft des Schneesports in Obwalden aktiv gestalten.

„Wir wachsen weiter – gemeinsam, engagiert und mit viel Leidenschaft für den Schneesport."

Der Präsident OSV
Ruedy Durrer im Mai 2026